

# Bauingenieurwesen und Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwesen

Derzeit wird große Aufmerksamkeit auf eine fundierte naturwissenschaftliche Grundausbildung, eine breite bauingenieurspezifische Basisausbildung, sowie als letzter Abschnitt des Studiums auf eine Vertiefung in ein Wahlfach gelegt. Dieser Aufbau bedingt einen großen Arbeitsaufwand und in der Folge eine relativ hohe Stundenanzahl. Diese rechtfertigt auch eine hohe durchschnittliche Semesteranzahl (wichtig für Studien-, Familienbeihilfe).

**Vorgaben für die Studiumsreform:**  
Zur Verkürzung der Studiendauer sollen die Stunden auf 210 reduziert werden.

**Möglichkeiten für die Durchführung der Vorgaben:**

- Stundenkürzung auf Kosten einer weitgehenden Spezialisierung der Studierenden. Gegen eine weitgehende Spezialisierung spricht das Berufsbild des Bauingenieurs, das derzeit von Vielseitigkeit und weitgestreutem Aufgabenbereich gekennzeichnet ist.

- Weitgehende Verbesserung des didaktischen Aufbaus von Lehrveranstaltungen. Bessere Vorlesungsskripten und Übungsunterlagen könnten eine wesentliche Verkürzung der Studiendauer bewirken.

- Korrekturen der vorgesehenen Stundenanzahl für Prüfungsfächer durch Neubewertung des nötigen Lehrinhaltes.

- Um die breite Ausbildung beizubehalten, könnte man vermehrt auf Entwurfsarbeiten, Projekte, Hausarbeiten und Prüfungsvorleistungen zurückgreifen. Dazu könnte man von seiten der Studierenden nur zustimmen, wenn der geforderte Mehraufwand an Arbeitsstunden definitiv im Studienplan festgelegt würde. Dieser Mehraufwand an Zeit müßte für Studienbeihilfen und Familienbeihilfen voll anrechenbar sein.

## ● Stundenrahmen und Arbeitsstundenbilanz

Die nebenstehend abgedruckten Aufstellungen für den Stundenrahmen und die Arbeitsstundenbilanz sind nur als Diskussionsgrundlage anzusehen und sind weder beschlossen noch definitiv.

Für die Fachschaft Bau&Wirtschaftbau:  
Martin Brauhart

## STUNDENRAHMEN FÜR STUDIENPLAN

SWS SUMME	SWS	BAUINGENIEURWESEN	WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN																														
0																																	
PFLICHT 1. DP.	85	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td colspan="2" style="text-align: center;">gemeinsam</td></tr> <tr><td>Allgemeine Mathematik</td><td style="text-align: right;">12</td></tr> <tr><td>Ingenieurmathematik</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>ECV/Programmieren</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td>Darstellungstechn./DG.</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>Baustofflehre</td><td style="text-align: right;">5 33</td></tr> <tr><td>Mechanik(Stat.Dyn.Festg.)</td><td style="text-align: right;">16 16</td></tr> <tr><td>Bauphysik</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Bauwerkslehre</td><td style="text-align: right;">8</td></tr> <tr><td>Baustatik</td><td style="text-align: right;">4 14</td></tr> <tr><td>Geologie</td><td style="text-align: right;">2 2</td></tr> <tr><td>Hydromech.+Hydraulik</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>Hydrolog.+Infrastr.Wasser</td><td style="text-align: right;">1+2 8</td></tr> <tr><td>Infrastr.Verkehr</td><td style="text-align: right;">2 2</td></tr> <tr><td colspan="2" style="text-align: center;">gemeinsam</td></tr> </table>	gemeinsam		Allgemeine Mathematik	12	Ingenieurmathematik	4	ECV/Programmieren	7	Darstellungstechn./DG.	5	Baustofflehre	5 33	Mechanik(Stat.Dyn.Festg.)	16 16	Bauphysik	2	Bauwerkslehre	8	Baustatik	4 14	Geologie	2 2	Hydromech.+Hydraulik	5	Hydrolog.+Infrastr.Wasser	1+2 8	Infrastr.Verkehr	2 2	gemeinsam		
	gemeinsam																																
Allgemeine Mathematik	12																																
Ingenieurmathematik	4																																
ECV/Programmieren	7																																
Darstellungstechn./DG.	5																																
Baustofflehre	5 33																																
Mechanik(Stat.Dyn.Festg.)	16 16																																
Bauphysik	2																																
Bauwerkslehre	8																																
Baustatik	4 14																																
Geologie	2 2																																
Hydromech.+Hydraulik	5																																
Hydrolog.+Infrastr.Wasser	1+2 8																																
Infrastr.Verkehr	2 2																																
gemeinsam																																	
10		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Vermessungskunde</td><td style="text-align: right;">6</td></tr> <tr><td>Ökologie</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Recht</td><td style="text-align: right;">2 10</td></tr> </table>	Vermessungskunde	6	Ökologie	2	Recht	2 10	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Vermessungskunde</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Recht u. Wirtschaft</td><td style="text-align: right;">8 10</td></tr> </table>	Vermessungskunde	2	Recht u. Wirtschaft	8 10																				
Vermessungskunde	6																																
Ökologie	2																																
Recht	2 10																																
Vermessungskunde	2																																
Recht u. Wirtschaft	8 10																																
85																																	
PFLICHT 2. DP.	69	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td colspan="2" style="text-align: center;">gemeinsam</td></tr> <tr><td>Baustatik</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>Hochbau</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>Betonbau</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td>Stahlbau</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>Holzbau</td><td style="text-align: right;">2 24</td></tr> <tr><td>Eisenbahnwesen</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>Straßen-u. Verkehrswesen</td><td style="text-align: right;">5 9</td></tr> <tr><td>Bodenmechanik</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Grundbau</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Felsmechanik</td><td style="text-align: right;">3 9</td></tr> <tr><td>Siedlungswasserwirtschaft</td><td style="text-align: right;">5</td></tr> <tr><td>Konstruktiver Wasserbau</td><td style="text-align: right;">5 10</td></tr> <tr><td colspan="2" style="text-align: center;">gemeinsam</td></tr> </table>	gemeinsam		Baustatik	5	Hochbau	5	Betonbau	7	Stahlbau	5	Holzbau	2 24	Eisenbahnwesen	4	Straßen-u. Verkehrswesen	5 9	Bodenmechanik	3	Grundbau	3	Felsmechanik	3 9	Siedlungswasserwirtschaft	5	Konstruktiver Wasserbau	5 10	gemeinsam				
	gemeinsam																																
Baustatik	5																																
Hochbau	5																																
Betonbau	7																																
Stahlbau	5																																
Holzbau	2 24																																
Eisenbahnwesen	4																																
Straßen-u. Verkehrswesen	5 9																																
Bodenmechanik	3																																
Grundbau	3																																
Felsmechanik	3 9																																
Siedlungswasserwirtschaft	5																																
Konstruktiver Wasserbau	5 10																																
gemeinsam																																	
10		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Baubetrieb u. Bauwirtsch.</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td>Schwerpunktsfächer (Studienzweige)</td><td style="text-align: right;">10</td></tr> </table>	Baubetrieb u. Bauwirtsch.	7	Schwerpunktsfächer (Studienzweige)	10	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Baubetrieb u. Bauwirtsch.</td><td style="text-align: right;">7</td></tr> <tr><td>Rechts-u. wirtsch. Wiss. Fächer</td><td style="text-align: right;">17</td></tr> </table>	Baubetrieb u. Bauwirtsch.	7	Rechts-u. wirtsch. Wiss. Fächer	17																						
Baubetrieb u. Bauwirtsch.	7																																
Schwerpunktsfächer (Studienzweige)	10																																
Baubetrieb u. Bauwirtsch.	7																																
Rechts-u. wirtsch. Wiss. Fächer	17																																
144																																	
WAHLPFLICHT	41	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Wahlfachkataloge für Bauingenieurwesen</td><td style="text-align: right;">41</td></tr> </table>	Wahlfachkataloge für Bauingenieurwesen	41	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Wahlfachkataloge für Wirtschaftsingenieurwesen</td><td style="text-align: right;">41</td></tr> </table>	Wahlfachkataloge für Wirtschaftsingenieurwesen	41																										
	Wahlfachkataloge für Bauingenieurwesen	41																															
Wahlfachkataloge für Wirtschaftsingenieurwesen	41																																
154																																	
195		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Freie Wahlfächer</td><td style="text-align: right;">15</td></tr> </table>	Freie Wahlfächer	15	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Freie Wahlfächer</td><td style="text-align: right;">15</td></tr> </table>	Freie Wahlfächer	15																										
Freie Wahlfächer	15																																
Freie Wahlfächer	15																																
210																																	

### ARBEITSZEITSTUNDENBILANZ

für das Studium des Bauingenieurwesens

1. <u>Während der Studienzeit verfügbare Arbeitszeitstunden:</u>		
5 Jahre à 48 Wochen à 45 Arbeitsstunden: 5 x 48 x 45 =		10.350 h
		-----
2. <u>Arbeitszeitaufwand:</u>		
2.1 <u>Für Hörsaalstunden:</u>		
Bewertung: Präsenz im Hörsaal	1,0 h	
Nacharbeit, Prüfungsvorbereitung etc.	1,5 h	
	2,5 h	
Mit 14 LV-Wochen pro Semester ist 1 SWS = 14 x 2,5 = 35 h		
Pflichtstunden: 154 SWS à 35 =	5.390 h	
Wahlpflichtstunden: 41 SWS à 35 =	1.435 h	
Freie Wahlstunden: 15 SWS à 35 =	525 h	7.350 h
2.2 <u>Für Entwürfe, Projekte, Hausarbeiten, Prüfungsvorleistungen etc.:</u>		
Pflichtstunden: 46 Wochen à 45 h =	2.070 h	
Wahlpflichtstunden: 6 Wochen à 45 h =	270 h	
Freie Wahlstunden: ---	---	2.340 h
2.3 <u>Für Diplomarbeit:</u>		
12 Wochen à 45 h		540 h
		10.230 h
		120 h
		10.350 h
		-----
		ca. 1 % Toleranz